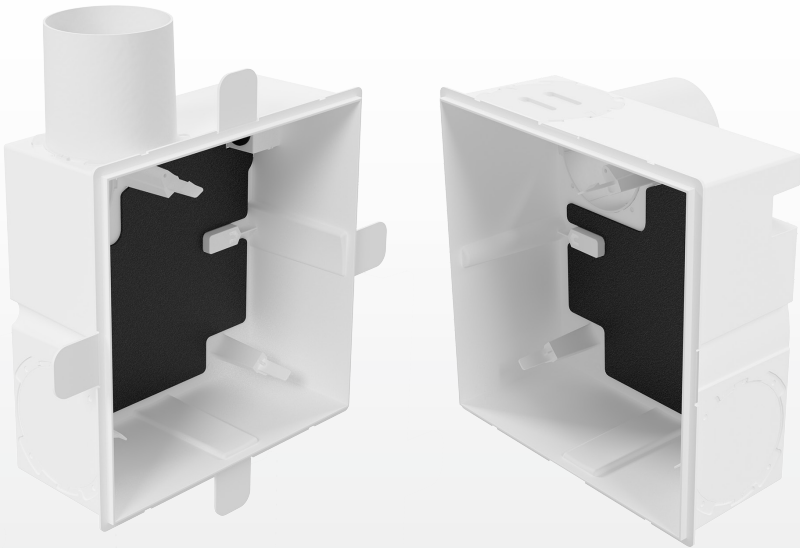




inVENTer

Montageanleitung

Gehäuse Abluftventilator Taris



Vor dem Umgang mit dem Produkt sorgfältig lesen und Abbildungen beachten.
Anleitung zur späteren Verwendung aufbewahren.

Original-Montageanleitung



<https://www.inventer.de>

Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer®, Xenion®, inVENTron®, Inventin und Clust-Air® sind geschützte Handelsmarken der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.

Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2024.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montageanleitung.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation und der Montage berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten. Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.inventer.de/downloads.

Impressum

inVENTer GmbH

Ortsstraße 4a

D-07751 Löberschütz

Telefon: +49 (0) 36427 211-0

Fax: +49 (0) 36427 211-113

E-Mail: info@inventer.de

Web: <https://www.inventer.de>

Geschäftsführerin: Annett Wettig

Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982

Amtsgericht Jena HRB 510380

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Dokument	6
1.1	Zielgruppen	6
1.2	Warnhinweise und sonstige Hinweise.....	7
1.2.1	Aufbau von Warnhinweisen	7
1.2.2	Beispiel für einen Warnhinweis.....	8
1.2.3	Handlungsanweisungen	8
1.2.4	Weitere Symbole	9
2	Sicherheit	10
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.3	Anforderungen an das ausführende Personal	11
2.4	Persönliche Schutzausrüstung	11
2.5	Gefahrenquellen	12
3	Verwendungsbedingungen.....	12
4	Systemübersicht.....	13
4.1	Aufbau und Lieferumfang.....	13
4.2	Produktvarianten	14
4.3	Produkteigenschaften	14
4.3.1	1-Raum- und 2-Raumausführung	14
4.3.2	Bauform Ventilatoreinsatz	14
4.3.3	Aufputzgehäuse (AP).....	15
4.3.4	Unterputzgehäuse (UP).....	16
5	Technische Daten	17
5.1	Abmessungen	17
5.1.1	Gehäuse AP.....	17
5.1.2	Wandöffnungen AP	18
5.1.3	Gehäuse UP axial	19
5.1.4	Gehäuse UP radial	20
6	Lagerung und Transport.....	21
7	Installation und Montage	21
7.1	Voraussetzungen für die Montage	21
7.2	Anforderungen an das Versorgungsschachtsystem	22
7.3	Lieferumfang prüfen.....	22
7.4	Einbauort und Einbaulagen.....	22
7.4.1	Einbauort	22
7.4.2	Luftvolumenströme	23
7.4.3	Einbaulagen.....	24
7.4.4	Einbauposition Gehäuse.....	25
7.5	Aufputzgehäuse (AP) montieren.....	26
7.6	Unterputzgehäuse (UP) montieren	28
7.6.1	Montage in der Außenwand.....	28
7.6.2	Montage in der Schachtwand	31

7.7	Blindeckel entfernen und Raumstutzen adaptieren	34
7.8	Elektrische Installation	35
	7.8.1 Anschlussvarianten.....	35
	7.8.2 Netzkabel installieren.....	36
8	Gewährleistung und Garantie	37
	8.1 Gewährleistung.....	37
	8.2 Herstellergarantie.....	37
9	Service.....	38
	9.1 Reklamation.....	38
	9.2 Zubehör- und Ersatzteile.....	38
10	Entsorgung	38

1 Zu diesem Dokument

Diese Montageanleitung beinhaltet alle Informationen für die Montage des Produkts. Folgendes ist zu beachten:

- Die Montageanleitung ist Teil des Produkts.
- Sie muss dem Benutzer immer zur Verfügung stehen und für die gesamte Produktlebensdauer aufbewahrt werden.
- Die Montageanleitung stellt einen Auszug aus der Montage- und Bedienungsanleitung Abluftventilator Taris dar. Unter folgendem Link können Sie sich die Montage- und Bedienungsanleitung Taris herunterladen: <https://www.inventer.de/downloads/>



Geschlechterspezifische Anrede

In dieser Montageanleitung findet die männliche Form für Personenbezeichnungen Anwendung, um die Informationen kurz und prägnant darzustellen. Zur Zielgruppe gehören natürlich auch Frauen und Menschen anderen Geschlechts.



1.1 Zielgruppen

Diese Montageanleitung richtet sich an alle Personen, die das Produkt montieren. Es sind alle grundlegenden Informationen zur Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung, Reinigung und Entsorgung des Produkts enthalten. Beachten Sie die Anforderungen an das ausführende Personal, siehe Kapitel 2.3 „Anforderungen an das ausführende Personal“ auf Seite 11.

1.2 Warnhinweise und sonstige Hinweise

Achten Sie bei der Benutzung dieser Montageanleitung auf die Warnhinweise. Die folgenden Symbole und Signalwörter finden Verwendung:

Tabelle 1: Symbole und Signalwörter

Symbol / Signalwort	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen: Weist auf eine drohende Verletzungsgefahr hin.
	Allgemeines Gebotszeichen: Weist auf einen drohenden Sachschaden hin.
Gefahr	Unmittelbar drohende Gefahr: Tod oder schwerste Verletzungen sind die Folge.
Warnung	Möglicherweise gefährliche Situation: Tod oder schwere Verletzungen können die Folge sein.
Vorsicht	Möglicherweise gefährliche Situation: Leichte oder geringfügige Verletzungen können die Folge sein.
Hinweis	Unbedingt zu berücksichtigende Hinweise, um einen sicheren Umgang mit dem Produkt zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

1.2.1 Aufbau von Warnhinweisen

Die Warnhinweise in dieser Montageanleitung sind nach dem SAFE-Prinzip aufgebaut:

- **Signalwort**
Gibt die Schwere der Gefahr an.
- **Art und Quelle der Gefahr**
Beschreibt, vor welcher Gefahr gewarnt wird und wo diese auftreten kann.
- **Folge**
Beschreibt die drohenden Auswirkungen bei Nichtbeachtung des Hinweises.
- **Entkommen**
Beschreibt, wie verhindert werden kann, dass die Gefahr entsteht bzw. leitet zu Sicherheitsmaßnahmen bei Eintreten der Gefahr an.

1.2.2 Beispiel für einen Warnhinweis

Die Warnhinweise sind wie folgt gestaltet:



VORSICHT

Verletzungsgefahr bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts kann zu Gefährdungen für Personen und Sachen führen.

→ Verwenden Sie das Produkt nur bestimmungsgemäß.

1.2.3 Handlungsanweisungen

Handlungsanweisungen sind durchnummeriert, um die Reihenfolge der einzelnen Schritte zu kennzeichnen. Ergebnisse der Handlungen (wenn vorhanden) stehen direkt darunter.

Beispiel:

1. Dies ist der erste Schritt.
2. Dies ist der zweite Schritt.
 - ▶ Dies ist das Ergebnis des zweiten Schritts.






Bedien- und Anzeigeelemente

Bedien- und Anzeigeelemente, z. B. Tasten, Schalter oder Steuerelemente sind **fett** ausgezeichnet. Beispiel: Der **Ein-/Ausschalter** befindet sich am Regler.

1.2.4 Weitere Symbole

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen finden die nachfolgenden Symbole Verwendung:

Tabelle 2: Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
	Ein TIPP-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit Ihrem Produkt oder verweist auf weiterführende Informationen.
	Vor Handlungsanleitungen werden, wenn benötigt, zusätzliche Werkzeuge und Hilfsmittel für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.
	Roter Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Innenwand.
	Blauer Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Außenwand.
	Handlungsaugenmerk: Bei dem entsprechenden Montageschritt zu berücksichtigen.

2 Sicherheit

In diesem Kapitel finden Sie alle sicherheitsrelevanten Informationen. Lesen Sie vor dem Umgang mit dem Produkt alle Sicherheitshinweise gründlich durch und beachten Sie diese beim Gebrauch. Die Sicherheitshinweise machen auf Gefahren möglicher Personen-, Sach- und Umweltschäden aufmerksam und enthalten Informationen zur Vermeidung und Abwendung von Gefahren.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gehäuse Abluftventilator Taris ist ein Teilprodukt des Abluftventilators Taris und dient als Einbaugehäuse für die Ventilatoreinheit. Jede abweichende oder darüber hinausgehende Verwendung des Produkts gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Weitere Vorschriften beachten

Beachten Sie ergänzend zu den Angaben in dieser Montageanleitung stets die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt vor, wenn das Produkt zu einem anderen Zweck verwendet wird, als in Kapitel 2.1 beschrieben. Beispiele für eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind:

- Nutzung des Produkts zusammen mit nicht von der inVENTer GmbH zugelassenen Komponenten oder Zubehör,
- Modifizieren oder Umbauen des Produkts in einer Weise, die nicht im Kapitel 7 „Installation und Montage“ auf Seite 21 beschrieben ist,
- Nichteinhalten der Betriebs-/Verwendungsbedingungen des Produkts (siehe Kapitel 3 „Verwendungsbedingungen“ auf Seite 12).

2.3 Anforderungen an das ausführende Personal

Das Gehäuse Abluftventilator Taris ist ein Bauprodukt mit elektrischen Komponenten, dessen Montage, Installation und Konfiguration nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden darf. Der Umgang mit dem Produkt ist grundsätzlich nur Personen gestattet, die folgenden Anforderungen genügen:

- Sie haben diese Montageanleitung vollständig gelesen und verstanden.
- Sie haben das 18. Lebensjahr vollendet.
- Sie sind in einwandfreier gesundheitlicher Verfassung und im Vollbesitz der geistigen und körperlichen Kräfte.
- Sie sind ausgebildete Fachkraft für Elektroinstallation und in der Lage, Bauzeichnungen und Elektroschaltpläne zu lesen und entsprechende Anweisungen umzusetzen.
- Sie werden über Erschwernisse, Gefährdungen und besondere Verhaltensregeln regelmäßig belehrt.
- Sie achten stets auf Sauberkeit und Ordnung am Arbeitsplatz.
- Sie tragen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit die nötige persönliche Schutzausrüstung.
- Sie beachten stets die gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie bei der Arbeit immer die vorgeschriebene Schutzausrüstung und halten Sie die Vorgaben auf der jeweiligen Baustelle ein. Für die Montage und Installation des Produkts ist die standardmäßig vorgeschriebene Schutzausrüstung auf Baustellen ausreichend. Grundlegend ist folgende Schutzausrüstung zu tragen:

- enganliegende Arbeitsschutzkleidung,
- Arbeitsschutzschuhe mit fester Zehenschutzkappe und rutschfester Sohle,
- ggf. Schutzbrille und Schutzhelm (z. B. bei Bohren, Sägen oder Schleifen über Kopfhöhe).

2.5 Gefahrenquellen

Dieses Kapitel erläutert eventuelle Restgefahren für Personen und die Möglichkeit von Sachschäden für die einzelnen Produktlebensphasen.

Installation und Montage

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei der Installation und Montage des Produkts, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden:

Gefahren durch elektrischen Strom

Das Produkt wird elektrisch betrieben. Nicht fachgerechte Installation und Wartung oder Beschädigungen an der Elektrik können zu schwersten Verletzungen durch elektrischen Stromschlag führen:

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch Elektrofachkräfte entsprechend den elektrotechnischen Regeln ausgeführt werden.
- Die elektrische Installation muss den lokalen Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.
- Vor Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung alle Komponenten vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Beschädigung durch Fremdkörper

Dringen Gegenstände, kleine Tiere, Laub o. ä. in die Außenwanddurchführung ein, kann dies zu Funktionsbeeinträchtigungen und zur Beschädigung des Geräts und weiterer Komponenten führen.

- Stellen Sie zu jedem Zeitpunkt sicher, dass Außenwanddurchführungen nicht ungeschützt offen stehen.

3 Verwendungsbedingungen

Installieren und nutzen Sie das Produkt nur im unbeschädigten und einwandfreien Zustand mit der kompatiblen und zugelassenen Lüftungsverrohrung unter Berücksichtigung der Anforderungen an das ausführende Personal, siehe Kapitel 2.3 „Anforderungen an das ausführende Personal“ auf Seite 11.

Halten Sie stets folgende Umgebungsbedingungen ein:

- Keine stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung,
- Keine entzündlichen, aggressiven und ätzenden Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe,
- Keine extreme Staubbelastung,
- Keine Umgebung, in der direktes Eindringen von Wasser möglich ist,
- Keine Umgebung, in der ein Rückfluss von Rauch oder Verbrennungsgasen möglich ist,
- Nur Mauerwerke, die den angegebenen Abmessungen entsprechen,
- Umgebungstemperaturen: -20 ... +40 °C.

4 Systemübersicht

Die folgenden Kapitel beschreiben die Funktion, den Aufbau und den Lieferumfang des Produkts.

4.1 Aufbau und Lieferumfang

Die folgenden Abbildungen zeigen exemplarisch die Komponenten, die zum Lieferumfang des Produkts gehören. Alle Standardkomponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich.

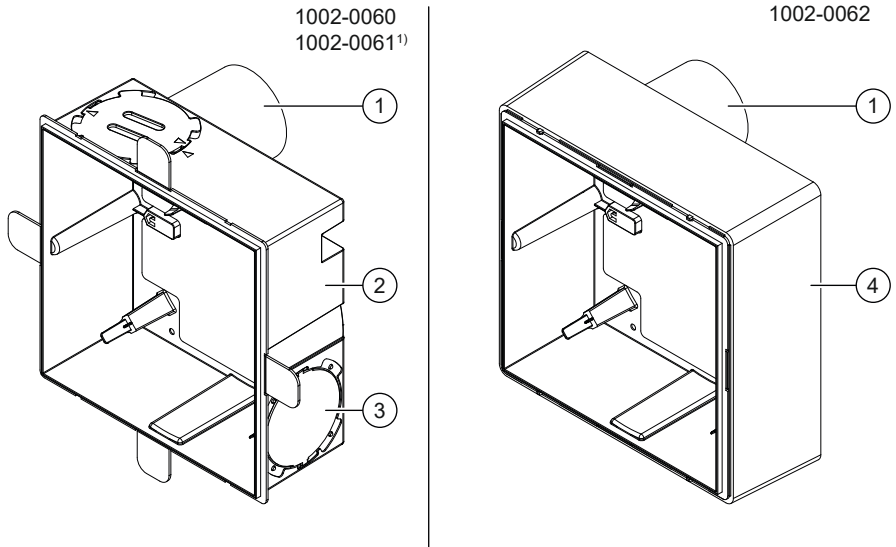


Abb. 1: Aufbau und Lieferumfang (links: Unterputzvariante, rechts: Aufputzvariante)

- 1 Raumstutzen Ausblasöffnung¹⁾
- 2 UP-Gehäuse
- 3 Optionaler Anschluss 2. Raum
- 4 AP-Gehäuse

¹⁾ Zum Gehäuse mit der Artikelnummer 1002-0061 gehört ein 2. Raumstutzen (in der Abbildung nicht dargestellt), um eine 2-Raumabsaugung zu realisieren, ansonsten ist das Produkt baugleich mit der Artikelnummer 1002-0060.

4.2 Produktvarianten

Grundlegend unterscheiden sich die einzelnen Produktvarianten in folgenden Produkteigenschaften:

- Einbausituation: Gehäuse als Aufputz- (AP) oder Unterputzvariante (UP),
- Anzahl der zu entlüftenden Räume: 1- oder 2-Raumabzug,
- Leistungsstufen Luftvolumenstrom: 0/60 m³/h, 30/60 m³/h, 0/100 m³/h,
- Bauform des Ventilatoreinsatzes: axial oder radial,
- Feuchtigkeitssensor: Variante Basic (ohne Feuchtigkeitssensor), Variante Standard (mit Feuchtigkeitssensor).

Die Ihnen vorliegende Produktvariante hat Einfluss auf den möglichen Einbauort und die Einbaulage. Siehe dazu Montage- und Bedienungsanleitung Abluftventilator Taris.

4.3 Produkteigenschaften

Die folgenden Unterkapitel beschreiben die möglichen Teilfunktionen und Nutzungseigenschaften des Produkts.

4.3.1 1-Raum- und 2-Raumausführung

Ein Abluftventilator Taris kann die Abluft aus einem oder zwei Räumen abführen. Die 2-Raumausführung ist ausschließlich in der Unterputzvariante möglich. Hier wird am Ansaugengang des Gehäuses (vgl. Abb. 1 auf Seite 13) ein zweites Rohr zu einem weiteren Raum angeschlossen.

4.3.2 Bauform Ventilatoreinsatz

Die axiale oder radiale Bauform betrifft die Ausrichtung der Ausblasöffnung des Gehäuses und der Ventilatorbaugruppe (vgl. Abbildungen in Kapitel 4.1 „Aufbau und Lieferumfang“ auf Seite 13). Für die Aufputzvariante ist nur die axiale Bauform möglich, bei der die Abluft an der Rückseite des Taris abgeführt wird. Die Unterputzvariante ist variabel in axialer und radialer Bauform anwendbar. Die Unterputzvariante ist so konstruiert, dass eine Rohrleitung zur Absaugung eines zweiten Raums mit angeschlossen werden kann.

4.3.3 Aufputzgehäuse (AP)

Die Aufputzvariante ist leicht zu installieren und zu deinstallieren und ausschließlich zur Entlüftung eines einzelnen Raums vorgesehen. Hier wird das Gerät vor einer Wandöffnung auf der Wandkonstruktion angebracht. Die folgende Abbildung zeigt den Abluftventilator Taris mit Aufputzgehäuse (AP). Optionales Zubehör ist mit „*“ gekennzeichnet.

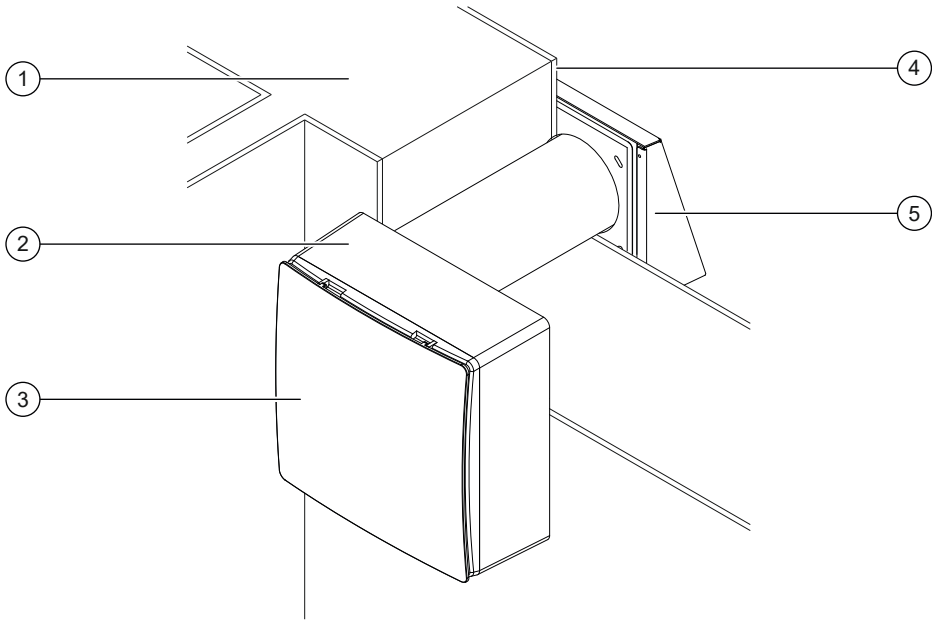


Abb. 2: Aufputzvariante (AP) – Mauerwerkseinbau

- | | |
|---------------|------------------------|
| 1 Mauerwerk | 4 Außenputz |
| 2 Gehäuse AP | 5 Wandeinbauset Taris* |
| 3 Innenblende | |

4.3.4 Unterputzgehäuse (UP)

Die Unterputzvarianten werden in den Wandaufbau integriert, sodass im fertigen Zustand nur noch die Innenblende sichtbar ist. Diese Bauweise ermöglicht den Abzug von einem oder zwei Räumen. Die folgende Abbildung zeigt das Gehäuse Abluftventilator Taris mit Unterputzgehäuse (UP) im Trockenwandeinbau mit Montagebügel. Optionales Zubehör ist mit „*“ gekennzeichnet.

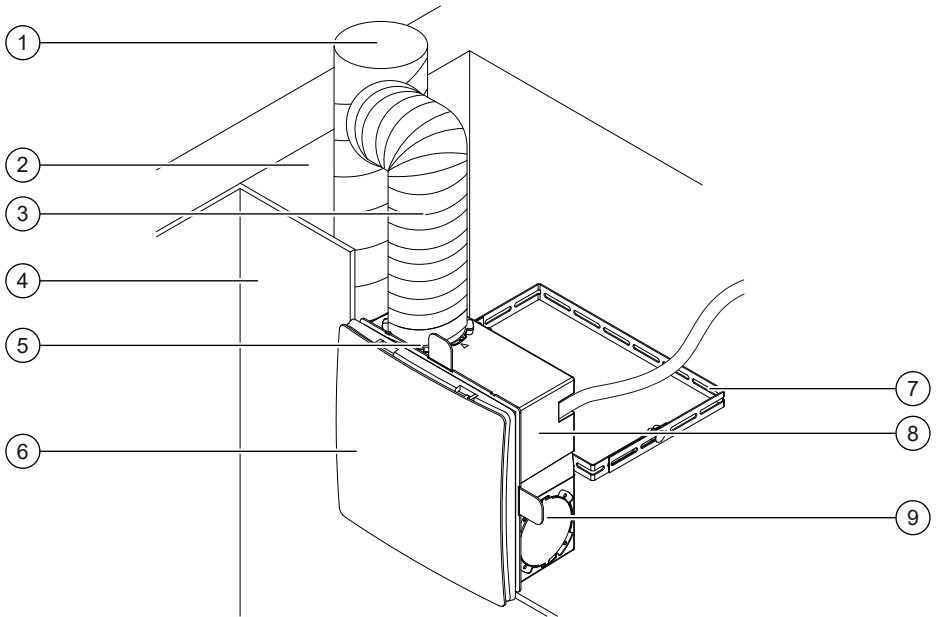


Abb. 3: Unterputzvariante (UP) – Trockenwandeinbau mit Montagebügel

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1 Steigrohr | 6 Innenblende |
| 2 Schachtwand | 7 Montagebügel* |
| 3 Alu-Flexrohr DN80 | 8 Gehäuse UP |
| 4 Trockenbauwand | 9 Optionaler Anschluss 2. Raum |
| 5 Ausblasöffnung | |

5 Technische Daten

5.1 Abmessungen

Die folgenden Abbildungen zeigen die Abmessungen der einzelnen Gehäusevarianten sowie die Abmessung der Kabeldurchführung.

5.1.1 Gehäuse AP

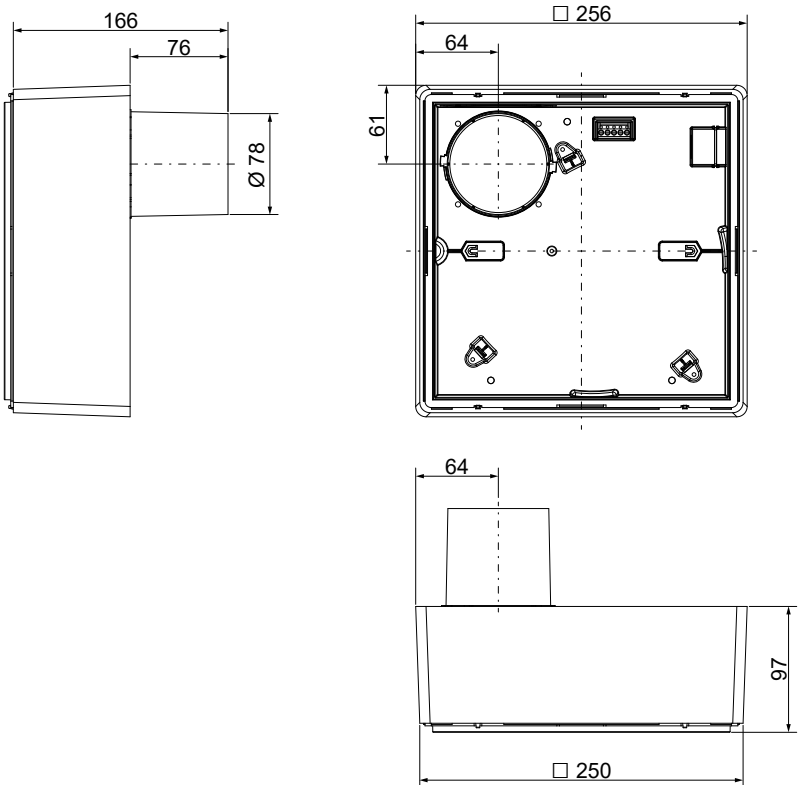


Abb. 4: Maßzeichnung – Gehäuse Abluftventilator Taris AP

5.1.2 Wandöffnungen AP

Beachten Sie beim Erstellen der Wandöffnungen für die Kabeldurchführung und den Abluftschacht folgende Maße:

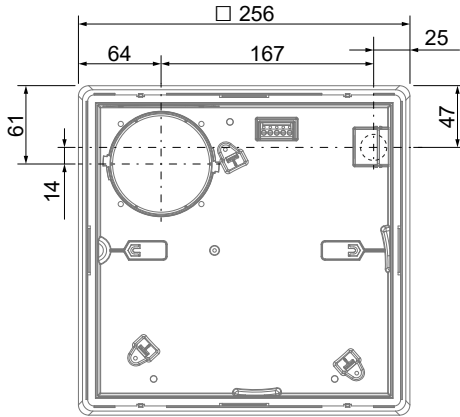


Abb. 5: Maßzeichnung – Kabeldurchführung Gehäuse Abluftventilator Taris AP

5.1.3 Gehäuse UP axial

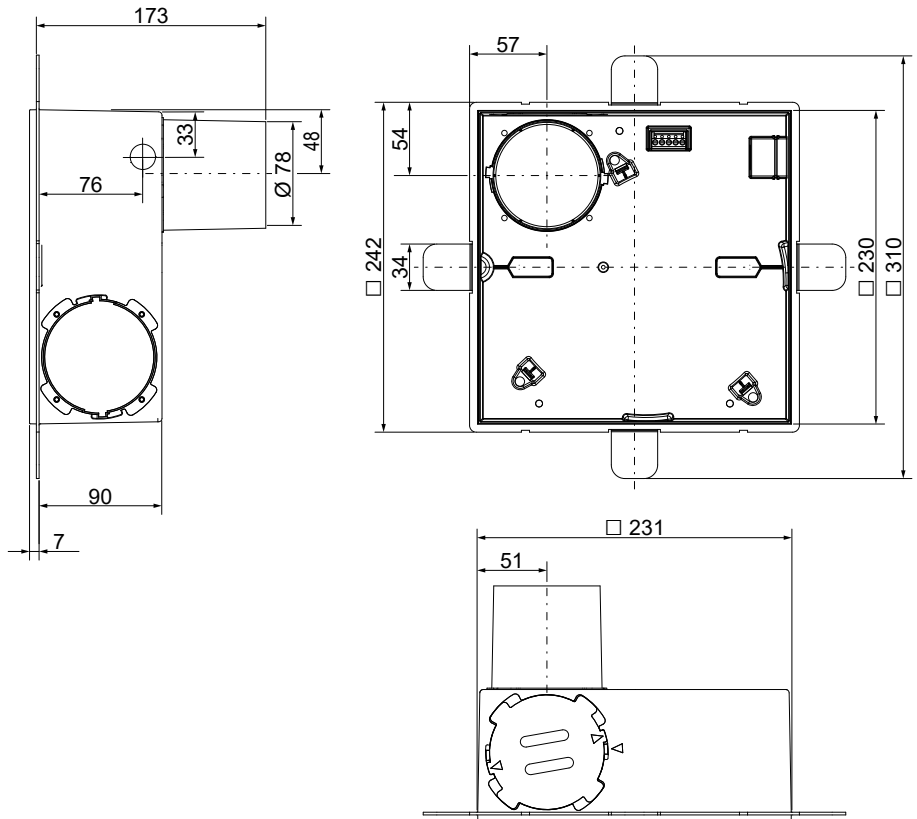


Abb. 6: Maßzeichnung – Gehäuse Abluftventilator Taris UP axial

5.1.4 Gehäuse UP radial

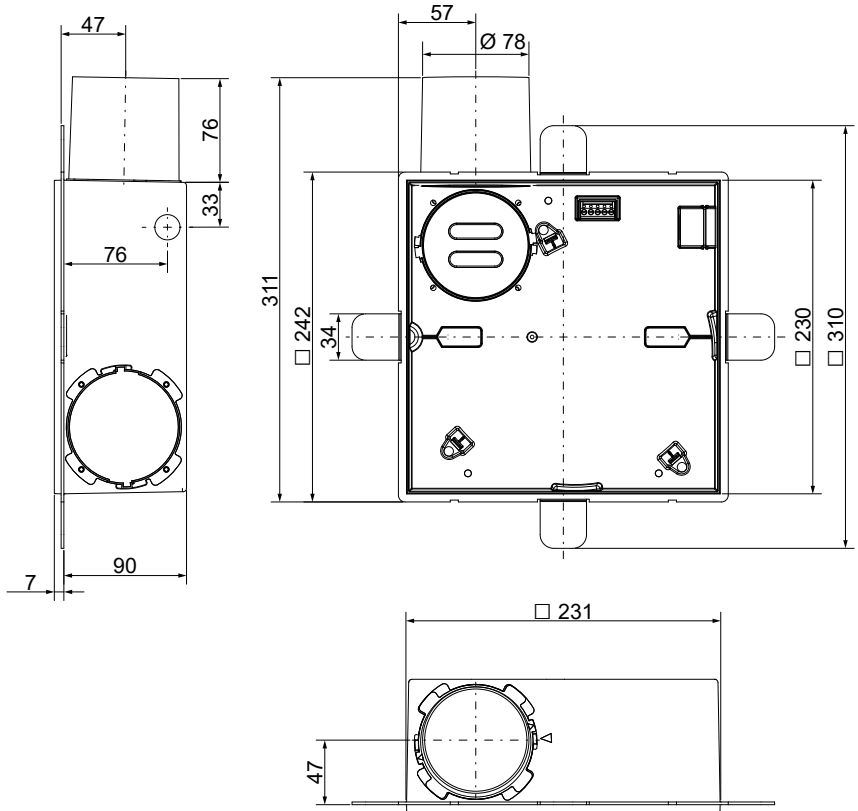


Abb. 7: Maßzeichnung – Gehäuse Abluftventilator Taris UP radial

6 Lagerung und Transport

Für die Lagerung und den Transport des Produkts gelten dieselben Bedingungen wie für die Verwendung (siehe Kapitel 3 „Verwendungsbedingungen“ auf Seite 12).

7 Installation und Montage

Dieses Kapitel enthält alle Informationen zur richtigen Installation und Montage des Produkts.

Anforderungen an das ausführende Personal beachten

Um Unfälle und Sachschäden zu vermeiden, halten Sie die Anforderungen an die Personalqualifikation ein oder lassen Sie die Installations- und Montagearbeiten ggf. von Fachpersonal durchführen. Siehe Kapitel 2.3 „Anforderungen an das ausführende Personal“ auf Seite 11.

7.1 Voraussetzungen für die Montage

Bevor Sie mit der Montage beginnen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Der Wandaufbau ist fertiggestellt und eben.
- Die zu Ihrem Lüftungsgerät passende Aussparung ist in den Wandaufbau eingebracht.
- Elektroleitung(en) sind verlegt und anschlussbereit:
 - Für den Netzanschluss dienen ausschließlich Kabel mit einer festen Ader (Massivleiter).
 - Der Netzanschluss für das Gerät muss über eine Sicherung im Sicherungskasten verfügen.
 - Im Falle der Aufputzvariante siehe Maßzeichnung für die Kabeldurchführung im Kapitel 5.1.2 „Wandöffnungen AP“ auf Seite 18.
- Die Abluftrohrleitung(en) sind verlegt und anschlussbereit:
 - Im Falle eines geplanten Aufbaus mit dem Wandeinbauset Taris rüsten Sie die Wandeinbauhülse und Wetterschutzhaube wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben vor.
 - Bei Anschluss mehrerer Geräte über einen Versorgungsschacht beachten Sie zusätzlich die Angaben aus Kapitel 7.2 „Anforderungen an das Versorgungsschachtsystem“ auf Seite 22.

Die folgenden Kapitel beschreiben die Voraussetzungen, die vor Installation und Montage des Produkts vorliegen müssen. Installieren Sie das Produkt nur, wenn alle Voraussetzungen für Ihre spezielle Einbausituation erfüllt sind.

7.2 Anforderungen an das Versorgungsschachtsystem

Werden mehrere Abluftgeräte an einen Versorgungsschacht (Strang) angeschlossen, beachten Sie die Voraussetzungen an die Montage. Siehe dazu Montage- und Bedienungsanleitung Abluftventilator Taris.

7.3 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich. Den Lieferumfang des in dieser Montageanleitung beschriebenen Produkts können Sie dem Kapitel 4.1 „Aufbau und Lieferumfang“ auf Seite 13 entnehmen.

7.4 Einbauort und Einbaulagen

Beachten Sie bei der Installation die folgenden Bedingungen an den Einbauort sowie die möglichen Einbaulagen des Geräts, um eine sichere und fehlerfreie Funktion des Abluftventilators Taris zu gewährleisten.

7.4.1 Einbauort

Berücksichtigen Sie für einen sicheren Betrieb des Geräts die elektrischen Schutzbereiche nach VDE 0100:

- Installieren Sie das Gehäuse Abluftventilator Taris außerhalb des Schutzbereichs 0.
- Installieren Sie den Schalter/Lichtschalter außerhalb der Schutzbereiche 0 bis 2.

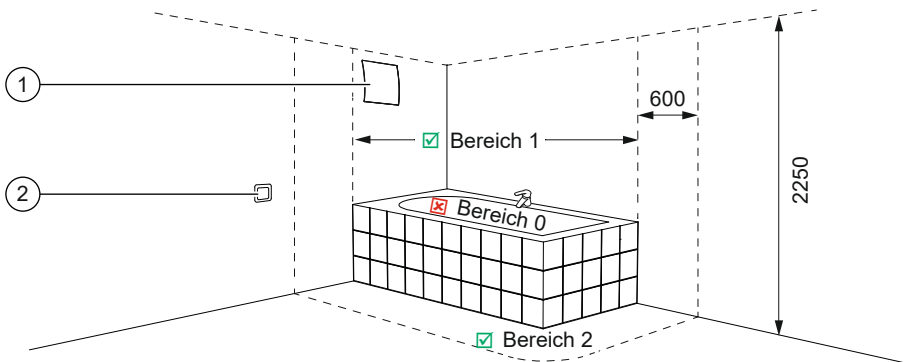


Abb. 8: Einbauort im Feuchtraum nach VDE 0100

- 1 Abluftventilator Taris
- 2 Lichtschalter / Schalter

7.4.2 Luftvolumenströme

Für eine optimale Funktion des Abluftgerätes und zur Vermeidung eines Unterdrucks im Raum, muss sichergestellt sein, dass die abgesaugte Luftmenge an Zuluft nachströmen kann. Beachten Sie folgende Angaben nach DIN 18017-3, um ein optimales Strömungsverhältnis von Zuluft und Abluft zu schaffen.

Zuluft

Beachten Sie folgende Punkte bei der Gestaltung der Luftzuführung:

- Sehen Sie für jeden zu entlüftenden innenliegenden Raum eine unverschließbare Nachströmöffnung mit einem freien Querschnitt von mindestens 150 cm² vor, um eine ausreichende Luftzufuhr zu gewährleisten.
- Wir empfehlen eine externe Luftzufuhr, z. B. das inVENTer aV100 ALD, an einer Stelle im oberen Wandbereich, am besten oberhalb eines Heizkörpers des zu entlüftenden Raumes zu platzieren (so wird die nachströmende Außenluft bereits vorgewärmt).

Abluft

Beachten Sie folgende Punkte bei der Gestaltung der Abluftabführung:

- Führen Sie die Abluft möglichst nahe der Raumdecke in das Steigrohr oder direkt nach außen ab.
- Platzieren Sie in Bädern die Abluft- und Zuluftgeräte so, dass keine Zuglufterscheinungen (Luftvolumenströme über 0,2 m/s) im Aufenthaltsbereich der Nutzer entstehen.
- Bringen Sie den Abluftventilator im Luftvolumenstrom des Raumes an, um einen optimalen Feuchteaustrag und verlässliche Angaben des Feuchtesensors zu gewährleisten. Anlagen zur Entlüftung von Sanitärräumen wie Bädern und Toiletten müssen (je nach Ausführungsart und Betriebsweise) nach den Regeln der Technik und gemäß den entsprechenden Forderungen der DIN 18017-3 ausgelegt werden.
- Abweichende Ausführung und ungünstige Einbau- und Betriebsbedingungen können zu einer Reduzierung des planmäßigen Luftvolumenstroms führen. Gemäß DIN 18017-3 kann der Luftvolumenstrom bei gleichzeitigem Betrieb von mehreren Lüftungsgeräten im Versorgungsschacht und bedingt durch äußere Einflüsse bis zu 15 % unter dem planmäßigen Volumenstrom liegen.

7.4.3 Einbaulagen

Die möglichen Einbaulagen sind abhängig von der Gehäusevariante. Die Ventilatorbaugruppe verfügt über eine Rückschlagklappe, die durch Schwerkraft schließt. Die folgenden Abbildungen zeigen die möglichen Einbaupositionen sowie die Ausrichtung des Geräts und der Rückschlagklappe.

Einbaulage Gehäuse AP

Installieren Sie die Aufputzvariante ausschließlich in dieser Ausrichtung:

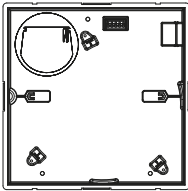


Abb. 9: Einbaulage Gehäuse Abluftventilator Taris AP

Einbaulagen Gehäuse UP

Installieren Sie die Unterputzvariante in einer der folgenden Ausrichtungen:

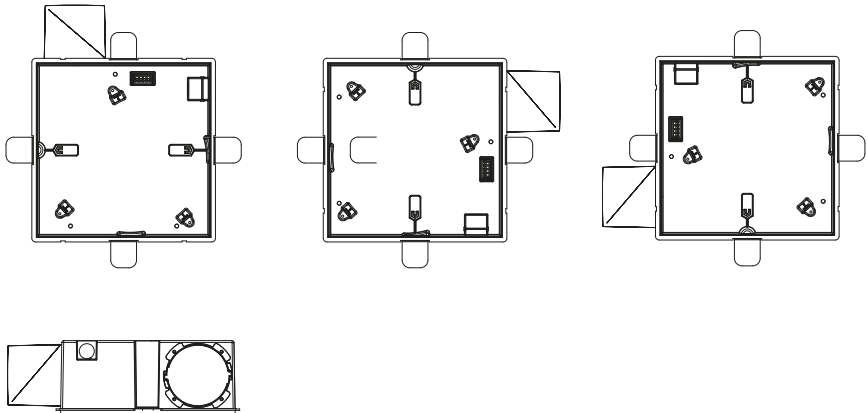


Abb. 10: Einbaulagen Gehäuse Abluftventilator Taris UP radial

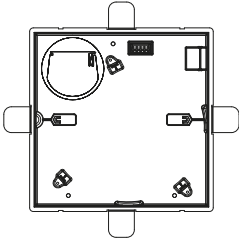


Abb. 11: Einbaulagen Gehäuse Abluftventilator Taris UP axial

7.4.4 Einbauposition Gehäuse

Beachten Sie die folgenden Mindestabstände für die Wandöffnung:

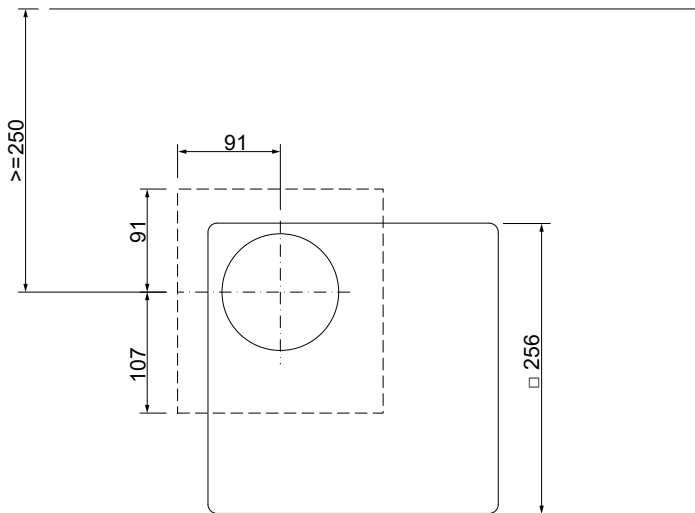


Abb. 12: Maßzeichnung Einbauposition – Gehäuse UP/AP axial mit Wanddurchführung und Wetterschutzhaube

7.5 Aufputzgehäuse (AP) montieren



Akkuschrauber, Bohrmaschine, Gliedermaßstab, Schraubendreher, Stift, Wasserwaage



GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Strom

Bei nicht fachgerechter Installation elektrischer Komponenten besteht Lebensgefahr.

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch ausgebildetes elektrotechnisches Fachpersonal entsprechend den elektrotechnischen Regeln ausgeführt werden.
- Vor Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung alle Komponenten vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.



HINWEIS

Voraussetzungen für die Montage einhalten

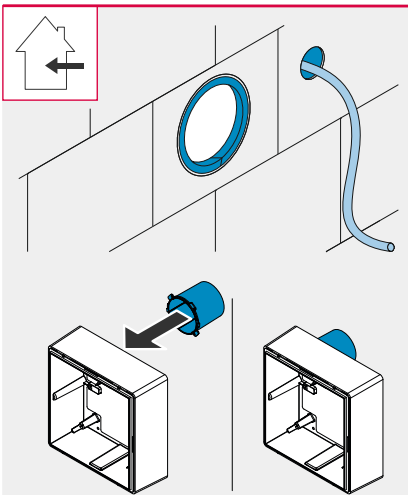
Sind die Voraussetzungen für die Montage nicht erfüllt, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeiten und Beschädigung am Gerät können die Folge sein.

- Beachten Sie die Angaben im Kapitel 7.1 „Voraussetzungen für die Montage“ auf Seite 21.



Anschlussrohre und elektrische Anschlüsse vorbereiten

Bereiten Sie die Anschlussrohr(e) und/oder das Wandeinbauset Taris so vor, dass die Ausblasöffnung und ggf. die Ansaugöffnung des Gehäuses leicht adaptiert werden können. Verlegen Sie die Verkabelung so, dass diese von hinten in das Gehäuse geführt werden kann. Das Beispiel zeigt die Montage des axialen Gehäuses mit Wandeinbauset Taris.



1. Bereiten Sie das Wandeinbauset Taris und die elektrischen Anschlüsse vor.

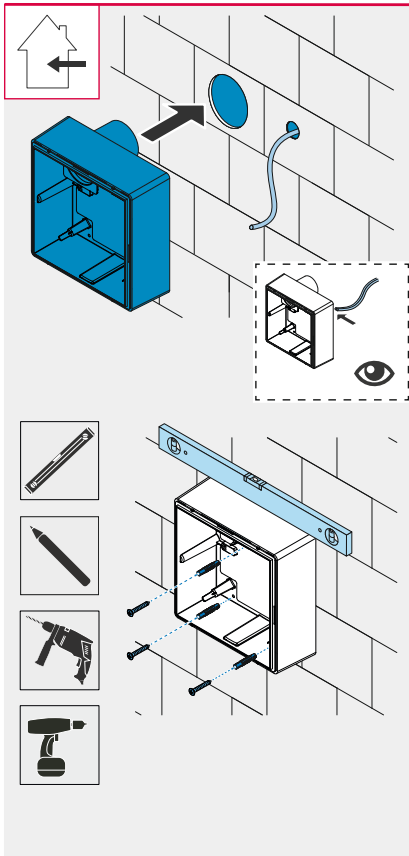


Beachten Sie die richtige Einbaulage und die richtigen Abmaße der Wandöffnungen. Siehe dazu Kapitel 7.4.3 „Einbaulagen“ auf Seite 24 und Kapitel 5.1.2 „Wandöffnungen AP“ auf Seite 18.

2. Bereiten Sie das Gehäuse vor und adaptieren Sie den Raumstutzen.



Siehe dazu Kapitel 7.7 „Blinddeckel entfernen und Raumstutzen adaptieren“ auf Seite 34.



3. Setzen Sie das Gehäuse mit der Ausblasöffnung passgenau über das vormontierte Wandeinbauset Taris oder das vormontierte Alu-Flexrohr am Steigrohr.



Führen Sie das Netzanschlusskabel (230 V, 50 Hz) in das Gehäuse. Siehe dazu Kapitel 7.8 „Elektrische Installation“ auf Seite 35.

4. Richten Sie das Gehäuse waagrecht aus.
5. Markieren Sie die 3 Bohrungen an der Innenwand.
6. Bringen Sie die Bohrungen ein.
7. Setzen Sie Dübel in die Bohrungen ein.
8. Verschrauben Sie das Gehäuse an der Innenwand.
9. Schließen Sie die Adern des Netzanschlusskabels an.



Siehe dazu Kapitel 7.8 „Elektrische Installation“ auf Seite 35.

- Das Gehäuse Abluftventilator Taris ist fertig montiert.

7.6 Unterputzgehäuse (UP) montieren

Für die Produktvariante mit Unterputzgehäuse sind verschiedene Einbauarten und Einbaulagen möglich (siehe Kapitel 7.4.3 „Einbaulagen“ auf Seite 24). Im Folgenden werden exemplarisch der Einbau in die Außenwand und in die Schachtwand erklärt.

7.6.1 Montage in der Außenwand



Akkuschrauber, Gliedermaßstab, Schraubendreher, Stift, Wasserwaage, Trockenbauschrauben



GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Strom

Bei nicht fachgerechter Installation elektrischer Komponenten besteht Lebensgefahr.

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch ausgebildetes elektrotechnisches Fachpersonal entsprechend den elektrotechnischen Regeln ausgeführt werden.
- Vor Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung alle Komponenten vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.



HINWEIS

Voraussetzungen für die Montage einhalten

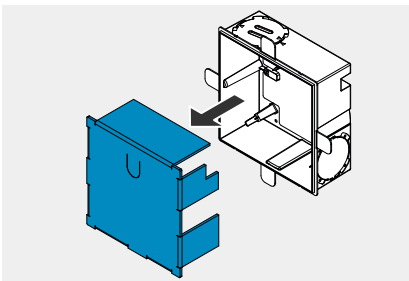
Sind die Voraussetzungen für die Montage nicht erfüllt, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeiten und Beschädigung am Gerät können die Folge sein.

- Beachten Sie die Angaben im Kapitel 7.1 „Voraussetzungen für die Montage“ auf Seite 21.

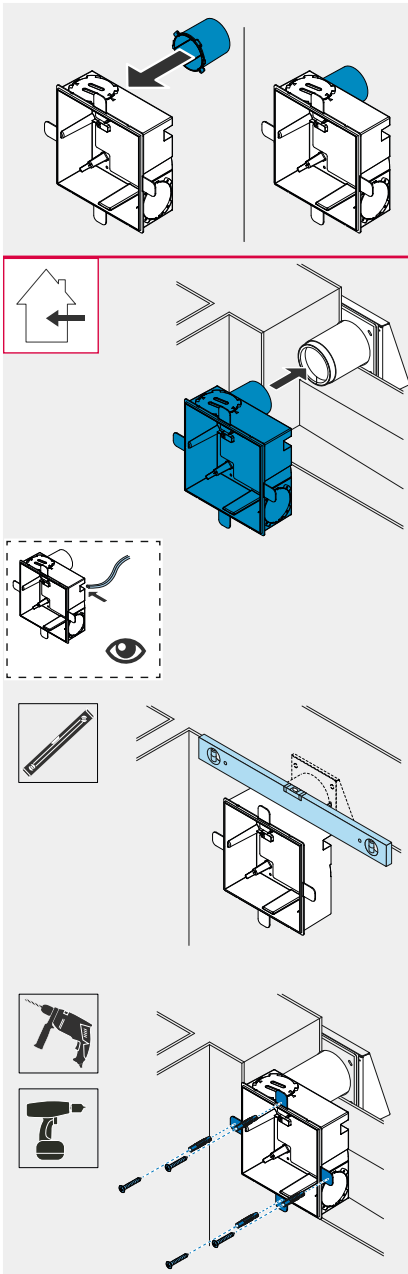


Anschlussrohre und elektrische Anschlüsse vorbereiten

Bereiten Sie die Anschlussrohr(e) und/oder das Wandeinbauset Taris so vor, dass die Ausblasöffnung und ggf. die Ansaugöffnung des Gehäuses leicht adaptiert werden können. Verlegen Sie die Verkabelung so, dass diese von hinten in das Gehäuse geführt werden kann. Das Beispiel zeigt die Montage des axialen Gehäuses mit Wandeinbauset Taris.



1. Entnehmen Sie den Putzdeckel aus dem Gehäuse.



2. Bereiten Sie das Gehäuse vor und adaptieren Sie den Raumstutzen.



Siehe dazu Kapitel 7.7 „Blinddeckel entfernen und Raumstutzen adaptieren“ auf Seite 34.



Beachten Sie die richtige Einbaulage. Siehe dazu Kapitel 7.4.3 „Einbaulagen“ auf Seite 24.

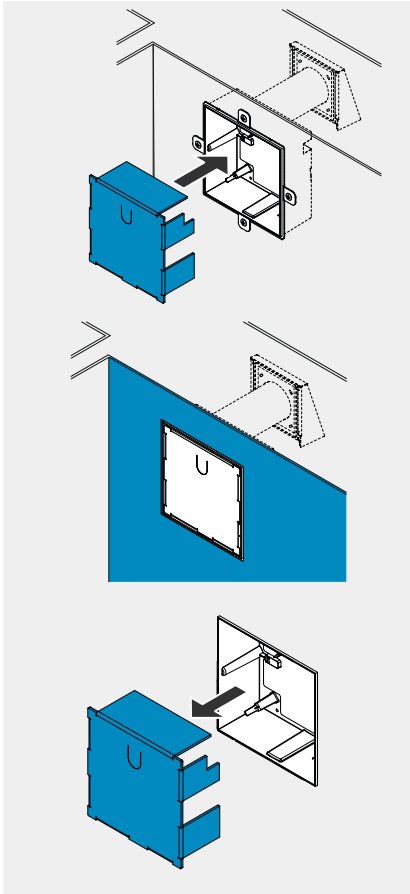
3. Schaffen Sie im Außenwandaufbau eine waagerechte Auflage für das Gehäuse.
4. Setzen Sie das Gehäuse mit der Ausblasöffnung passgenau über das vormontierte Wandeinbauset Taris.



Führen Sie das Netzanschlusskabel (230 V, 50 Hz) in das Gehäuse. Siehe dazu Kapitel 7.8 „Elektrische Installation“ auf Seite 35.

5. Richten Sie das Gehäuse waagrecht aus.

6. Bringen Sie die 4 Bohrungen in die Innenwand ein.
7. Setzen Sie Dübel in die Bohrungen ein.
8. Verschrauben Sie das Gehäuse an den Laschen mit der Innenwand.



9. Setzen Sie den Putzdeckel in das Gehäuse ein, um das Gehäuse vor Verunreinigung durch die Folgearbeiten zu schützen.

10. Putzen Sie das Gehäuse ein.

11. Entnehmen Sie den Putzdeckel aus dem Gehäuse.

12. Schließen Sie die Adern des Netzanschlusskabels an.



Siehe dazu Kapitel 7.8 „Elektrische Installation“ auf Seite 35.

► Das Gehäuse Abluftventilator Taris ist fertig montiert.

7.6.2 Montage in der Schachtwand



Akkuschrauber, Gliedermaßstab, Schraubendreher, Stift, Wasserwaage, 4 x Trockenbauschrauben



GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Strom

Bei nicht fachgerechter Installation elektrischer Komponenten besteht Lebensgefahr.

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch ausgebildetes elektrotechnisches Fachpersonal entsprechend den elektrotechnischen Regeln ausgeführt werden.
- Vor Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung alle Komponenten vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.



HINWEIS

Voraussetzungen für die Montage einhalten

Sind die Voraussetzungen für die Montage nicht erfüllt, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeiten und Beschädigung am Gerät können die Folge sein.

- Beachten Sie die Angaben im Kapitel 7.1 „Voraussetzungen für die Montage“ auf Seite 21.



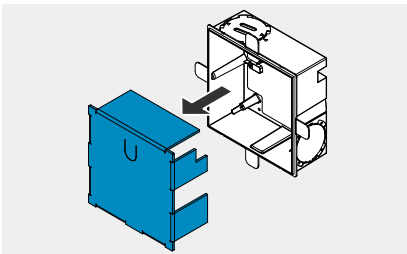
Anschlussrohre und elektrische Anschlüsse vorbereiten

Bereiten Sie die Anschlussrohr(e) so vor, dass die Ausblasöffnung und ggf. die Ansaugöffnung des Gehäuses leicht adaptiert werden können. Verlegen Sie die Verkabelung so, dass diese von hinten in das Gehäuse geführt werden kann. Das Beispiel zeigt die Montage des radialen Gehäuses.

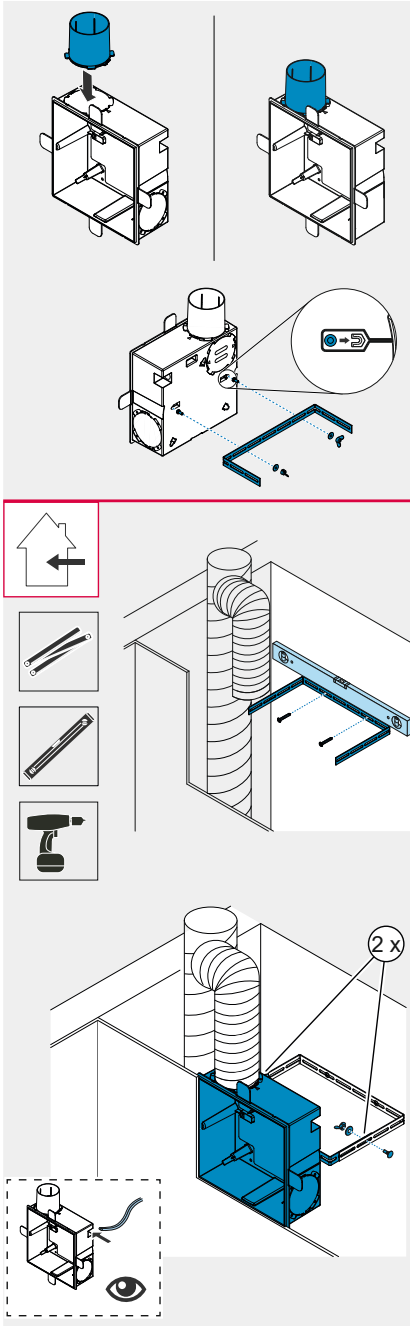


Schallentkopplung

Sorgen Sie für eine ausreichende Schallentkopplung beim Einbinden des Lüftungsgeräts in Hauptversorgungsleitungen. Verwenden Sie beim Einbau des Gehäuses in resonanzstarke Verblendungsplatten geeignete elastische Einlagen (z. B. Moosgummi) zur Vermeidung von Körperschallübertragung.



1. Entnehmen Sie den Putzdeckel aus dem Gehäuse.



2. Bereiten Sie das Gehäuse vor und adaptieren Sie den Raumstutzen.



Siehe dazu Kapitel 7.7 „Blinddeckel entfernen und Raumstutzen adaptieren“ auf Seite 34.

3. Bereiten Sie das Gehäuse vor und adaptieren Sie den Raumstutzen. Siehe dazu Kapitel 7.7 „Blinddeckel entfernen und Raumstutzen adaptieren“ auf Seite 34.
4. Schrauben Sie den kleineren Teil des Montagebügels mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Flügelmuttern auf das Gehäuse.
5. Messen Sie die Einbauhöhe und verschrauben Sie den größeren Teil des Montagebügels mit dem Innenwandaufbau.



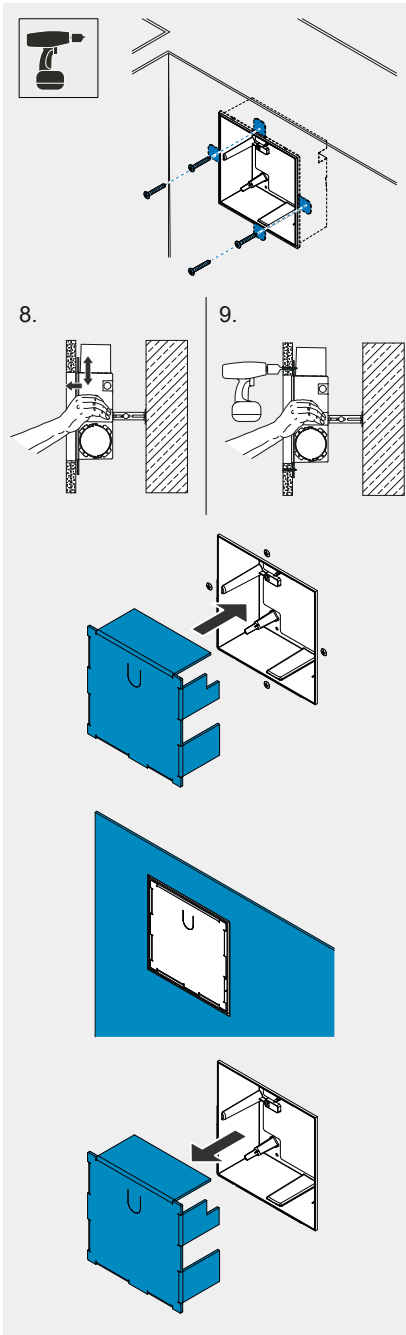
Kürzen Sie den innenwandseitigen Montagebügel ggf. mit einer Metallsäge ein, wenn das Unterputzgehäuse ansonsten aus dem Wandaufbau herausragen würde.

6. Setzen Sie das Gehäuse mit der Ausblasöffnung passgenau auf den vormontierten Abluftschacht.



Führen Sie das Netzanschlusskabel (230 V, 50 Hz) in das Gehäuse. Siehe dazu Kapitel 7.8 „Elektrische Installation“ auf Seite 35.

7. Verschrauben Sie beide Teile des Montagebügels mit den mitgelieferten Schrauben, Unterlegscheiben und Flügelmuttern so miteinander, dass die Vorderseite des Gehäuses mit seinen Laschen an der Rückseite der späteren Trockenbauwand anliegt.



8. Positionieren Sie das Gehäuse im Ausschnitt der Trockenbauwand.
9. Verschrauben Sie das Gehäuse an den Laschen mit der Trockenbauwand.

10. Setzen Sie den Putzdeckel in das Gehäuse ein, um das Gehäuse vor Verunreinigung durch die Folgearbeiten zu schützen.

11. Putzen Sie das Gehäuse ein.

12. Entnehmen Sie den Putzdeckel aus dem Gehäuse.
13. Schließen Sie die Adern des Netzanschlusskabels an.



Siehe dazu Kapitel 7.8 „Elektrische Installation“ auf Seite 35.

- Das Gehäuse Abluftventilator Taris ist fertig montiert.

7.7 Blindeckel entfernen und Raumstutzen adaptieren

Das Gehäuse hat standardisiert 2 mögliche Ausgänge für Abluft und 3 mögliche Eingänge (nur bei 2-Raumanschluss), auf die Sie jeweils einen Raumstutzen adaptieren können. Abhängig von Ihrer Einbausituation müssen Sie dazu die Blindeckel einsetzen und entfernen.



Schneidmesser



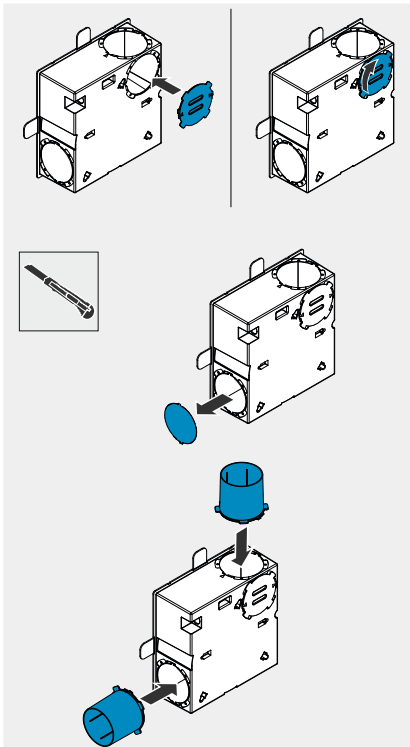
HINWEIS

Spezielle Einbausituation beachten

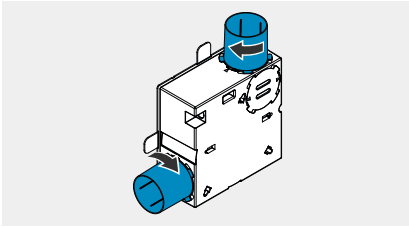
Werden mehr Blindeckel entfernt als nötig, kann das Gerät nicht wie gewünscht arbeiten und Beschädigungen können die Folge sein.

→ Entfernen Sie nur Blindeckel an den Stellen, die in Ihrer speziellen Einbausituation als Luftein- oder Auslass dienen sollen.

Das Beispiel zeigt die Vorbereitung eines UP-Gehäuses für eine 2-Raum-Absaugung mit radialem Ausgang. Gehen Sie wie folgt vor:



1. Setzen Sie den mitgelieferten Blindeckel auf die hintere Öffnung des Gehäuses.
2. Fixieren Sie den Blindeckel durch eine Rechtsdrehung am Gehäuse.
3. Drücken Sie den fest angebrachten Blindeckel aus der Sollbruchstelle heraus. Nutzen Sie ggf. vorsichtig ein Schneidmesser.
4. Setzen Sie die Raumstutzen auf die Öffnungen am Gehäuse.



5. Fixieren Sie die Raumstutzen durch eine Rechtsdrehung am Gehäuse.

- ▶ Das Unterputzgehäuse mit 2-Raumabsaugung und radialer Ausblasöffnung ist fertig vorbereitet.

7.8 Elektrische Installation

Die folgenden Kapitel erklären die elektrischen Anschlussvarianten und leiten zum Anschluss der Netzkabel an.

7.8.1 Anschlussvarianten

Die folgenden Abbildungen zeigen typische Beispiele für Anschlussvarianten des Abluftventilators Taris:

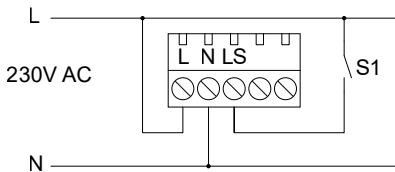


Abb. 13: Anschlussvariante mit Schalter, einstufig, zweistufig, ohne Sensor, mit Sensor

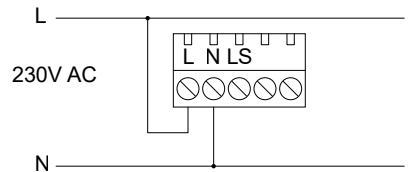


Abb. 14: Anschlussvariante einstufig, zweistufig, mit Sensor

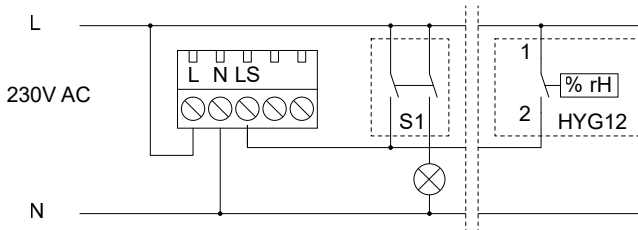


Abb. 15: Anschlussvariante mit Raumbeleuchtung und externem Hygrostat, einstufig, zweistufig, ohne Sensor

7.8.2 Netzkabel installieren

Im Folgenden ist die Installation des Netzanschlusses am Beispiel des Aufputzgehäuses beschrieben. Die Arbeitsschritte gelten analog auch für die Unterputzvarianten.



Abisolierzange, Schraubendreher



GEFAHR

Gefahr durch elektrischen Strom

Bei nicht fachgerechter Installation elektrischer Komponenten besteht Lebensgefahr.

- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur durch ausgebildetes elektrotechnisches Fachpersonal entsprechend den elektrotechnischen Regeln ausgeführt werden.
- Vor Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung alle Komponenten vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

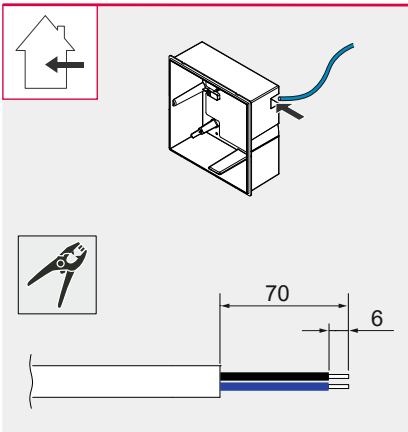


HINWEIS

Elektrische Stromversorgung kontrollieren

Beim Betrieb des Geräts mit falscher Stromversorgung können Schäden entstehen.

- Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Stromversorgung den elektrischen Anschlussdaten (Spannung, Frequenz, Phase) des Geräts entspricht.

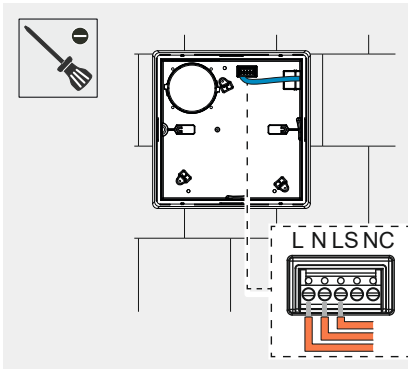


Nutzen Sie für den Netzanschluss nur Kabel mit einer festen Ader (Massivleiter).

1. Führen Sie das Netzanschlusskabel (230 V, 50 Hz) und die elektrische Zuleitung für den Schalter in das Gehäuse.
2. Manteln Sie das Kabel auf 70 mm ab.
3. Isolieren Sie die Adern auf 6 mm ab.



Beachten Sie die Kabellänge innerhalb des Gehäuses. Kürzen Sie die Kabel so, dass sie sich knickfrei verlegen lassen und nicht im Weg sind.



Beachten Sie die für Ihr System korrekte Anschlussvariante. Siehe dazu Kapitel 7.8.1 „Anschlussvarianten“ auf Seite 35.

4. Schließen Sie die Adern des Netzanschlusskabels der Abbildung entsprechend an der Anschlussklemme an.

► Das Netzanschlusskabel ist angeschlossen.

8 Gewährleistung und Garantie

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter. Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller.

8.1 Gewährleistung

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes. Die Gewährleistung deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

8.2 Herstellergarantie

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf alle Elektronikbauteile. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab. Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter www.inventer.de/garantie

9 Service

9.1 Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

9.2 Zubehör- und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Produkt an Ihren Werksvertreter oder unsere Service-Mitarbeiter. Alle Komponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich.

Technischer Kunden-Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter:

Telefon: +49 (0) 36427 211-0

Fax: +49 (0) 36427 211-113

E-Mail: info@inventer.de

Web: <https://www.inventer.de>

10 Entsorgung

Die Produkte, die in dieser Montageanleitung beschrieben sind, enthalten wertvolle Materialien, die wiedergewonnen und recycelt werden können. Die Trennung der Abfallmaterialien in verschiedene Sorten erleichtert das Recycling des wiederverwertbaren Materials. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung ihres Altsystems an Ihren kommunalen Entsorger. Dieser führt die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durch. Entsorgen Sie auch die Verpackung des Produktes sortenrein.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Entsorgungsempfehlungen.

Tabelle 3: Entsorgungsempfehlungen

Komponente	Material	Entsorgung
Gehäusebauteile	Kunststoff PS	Wertstoff-Sammlung

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
<https://www.inventer.de>

Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Druckfehler.

Artikel-Nr.: 5011-0006
Version: 1.0 – 04/2024

